HOLZBAU UND FASSADEN

Schlau in Grau

Grauer Alltag. Grau werden. Graue Theorie. Davor graut vielen. Dabei ist Grau zeitlos, modern - und ganz schön schlau: Denn in Kombination mit Holz ist Grau sozusagen sogar seiner Zeit voraus: Es nimmt die natürliche Vergrauung vorweg und sorgt so von Anfang an für eine einheitliche Optik.

Das freut auch jene, die den Lauf der Zeit ganz genau im Auge haben und nun in einem grauen Gebäude eine neue Heimat gefunden haben: Die Ortschronisten der Gemeinde Münster. Gemeinsam mit vielen anderen Dorfprotagonisten genießen sie die Zeit im neu errichteten Gemeindezentrum, mit dem DIN A4 Architektur sich wieder als Experte für zeitgemäße Gestaltung hervorgetan hat: Das graue Gebäude ist ein eleganter Blickfang in der Ortsmitte: Wer daran vorbeifährt oder –geht, kann gar nicht anders, als das Auge auf die außergewöhnliche Erscheinung richten. Denn hinter dem unauffälligen Grau verbirgt sich eine ganz besondere Fassadengestaltung: Der Bau wurde mit Holzschindeln eingedeckt. Diese bewährte Tradition des alpinen Raums erlebte in den letzten Jahren eine Renaissance – ausgerechnet ausgehend von: Münster! Der kleine Ort im Tiroler Unterland ist nämlich die Geburtsstätte des Holzschindelherstellers Astner. Auch wenn der Betrieb mittlerweile ins nachbarliche Wiesing übersiedelt ist, kam Astner natürlich auch in der alten Heimat zu Ehren. Zumal das Unternehmen rund um Mathias, Achim und Seniorchef Alfred Astner bereits öfters mit DIN A4 Architektur erfolgreich Projekte umgesetzt hat, wie das Sozialzentrum Sölden.

Hülle für die Fülle

Wie in Sölden wollten die Architekten aber für eine ästhetische Alterung die Holzschindeln nicht allein der Zeit überlassen: Die Schindeln wurden mit Pullex Silverwood von ADLER im Farbton Graualuminium vorvergraut und damit geschützt und veredelt. So bilden sie nun eine ansprechende Hülle für die Fülle an

Fakten

Auftraggeber

Gemeinde Münster

Planung

DIN A4 Architektur, Innsbruck
https://www.din-a4.at/

Ausführende Firma

Astner Holzschindeln GmbH, Wiesing
https://www.holzschindeln.tirol/

Verwendungszwecken, die das neue Dorfzentrum bietet. Vom Gemeindeamt über den Mehrzwecksaal und die Seniorenstube bis hin zum Musikpavillon und eben auch den Räumen für den Ortschronisten Helmuth Mühlbacher, der die schönen Fotos dieses Beitrags angefertigt hat, und sein Mann- und Frauschaft. Die drei Holzhybrid-Baukörper vereinen sich für die vielen Mitspieler des dörflichen Geschehens zu einem identitätsstiftenden architektonischen Rahmen. Die Räume lassen sich großzügig zu den teils überdachten Freiflächen öffnen, das Ortszentrum wird vielfältig nutzbar. Konzerte, Bauernmarkt, Freiluftkino oder Christkindlmarkt trotzen so jedem Wetter – wie es auch die Holzschindeln tun: Eben schlau in grau!

Bildergalerie